

Bochum, 26.07.2023

Im Jahr 2022 fand das vom Verein organisierte Symposium das erste Mal nicht nur im Präsenz oder online, sondern in hybrider Form statt. Daher wurde der überwiegende Teil der Ausgaben für die Veranstaltungsausgaben Location, (Übertragungs-)Technik und Reisekosten der Referenten und des Orga-Teams verwendet. Insgesamt beliefen sich die Kosten dafür auf ca. 10.800 € und wären ohne Teilnehmergebühren und Verwendung der Rückstellungen nicht möglich gewesen.

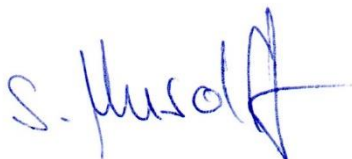
Erstattungen von vorgestreckten Kosten für Internetdienstleistungen um den Jahreswechsel herum, könnten den Anschein von großen Schwankungen dieses Posten erwecken, aber die Kosten, auf zwei Jahre verteilt, haben sich nicht deutlich verändert. Die Nachfrage nach unseren Informationsmaterialien ist im Jahr 2022 um das Vielfache gestiegen. Die Reisekosten haben zugenommen, da die Teilnahme an (internen und externen) Veranstaltungen wieder möglich war. Wenn möglich, bevorzugt der Verein die Präsenzteilnahme, da diese dem Austausch und der Öffentlichkeitsarbeit zugutekommt. Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung für unsere Aktiven in Sachsen wird ab diesem Jahr als eine „weitere Ausgabe“ geführt, da diese, auf Hinweis des vedk e.V., nicht unter Personalkosten laufen soll.

Auf der Einnahmenseite haben sich die meisten Positionen gegenüber 2021 verbessert. Uns wurde eine Förderung in Höhe von 6.000 € vom vedk e.V. genehmigt, doppelt so viel wie im 2021; auch wenn es auf den ersten Blick nicht so wahrgenommen wird, da es mit der in 2021 nicht ausgegebenen Förderung verrechnet wurde. Die Spenden wurden mehr als verdoppelt. Ein großer Teil wurde durch die Aktion „Heimathelden brauchen Möglichmacher“ erreicht (630 € an Spenden), die von der Bank bis auf insgesamt 900 € „gematcht“ wurden. Die Rücklagen wurden bis auf 652,50 € aufgebraucht, da die Förderung, obwohl verdoppelt, bei weitem die für das Symposium geplanten Kosten nicht deckte. Somit beliefen sich die Einstellungen und Auflösungen der steuerlichen Rücklagen auf 652,50 €, die wir aber ausschließlich als freie Rücklagen nach § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO zuführen konnten, d.h. diese Mittel müssen nicht zeitnah verwendet werden. Insgesamt verblieb für das Wirtschaftsjahr ein Gewinn von 0 €.

Es fand keine Kassenprüfung statt. Der Verein hat keinen Kassenprüfer. Die Wahl eines Kassenprüfers wurde erneut in der Mitgliederversammlung am 18.09.2022 einstimmig als noch nicht notwendig beschlossen. Jedoch erklärte sich Frau Andrea Maier dazu bereit, nachträglich eine Kassenprüfung am 30.10.2022 in Berlin vor/nach dem Symposium durchzuführen, was aus Krankheitsgründen nicht geschah. Die Suche nach einem Steuerberater stellt sich weiterhin als schwierig dar.

Die Anfangs-Vermögensbestände, sowie die unbaren Geldbestände der Buchführung zum Ende der Rechnungsperiode können durch Bankauszüge nachgewiesen werden und jederzeit auf Anfrage durch die Vereinsmitglieder überprüft werden. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2022 finden Sie auf den folgenden Seiten.

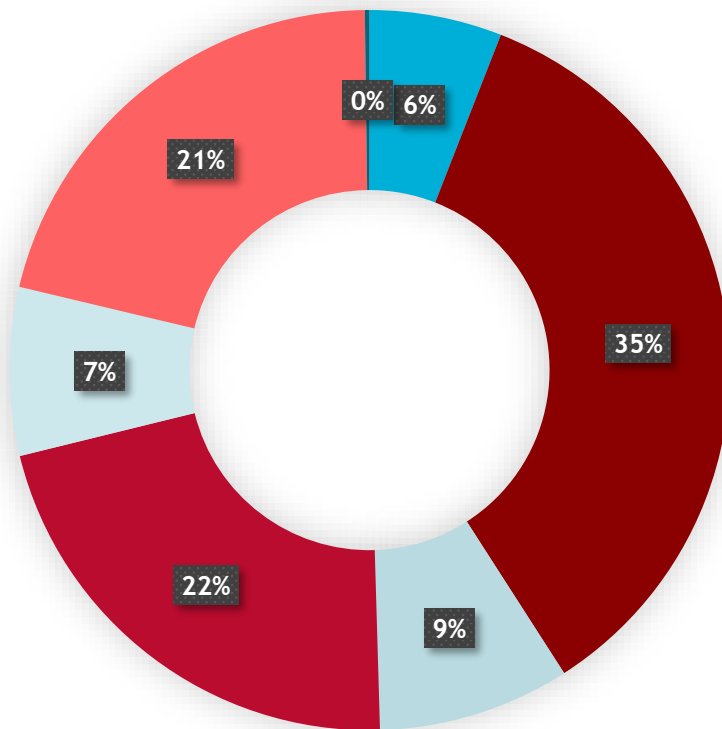
Ihnen allen weiterhin alles Gute,



Sven Musolff
(Schatzmeister)



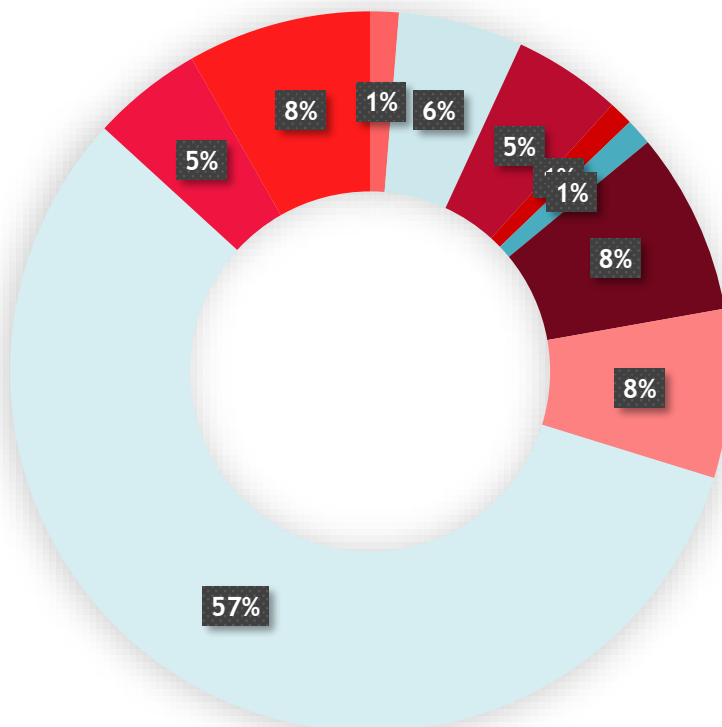
Einnahmen 2022



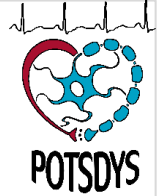
- Mitgliedsbeiträge
- Entnahme aus Rücklagen
- Einnahmen aus Veranstaltungen (z.B. TN-gebühren)
- Gesamt Bund
- Landesmittel (z. B. von Landesministerien)
- Spenden
- Weitere Einnahmen / Zuwendungen



Ausgaben 2022

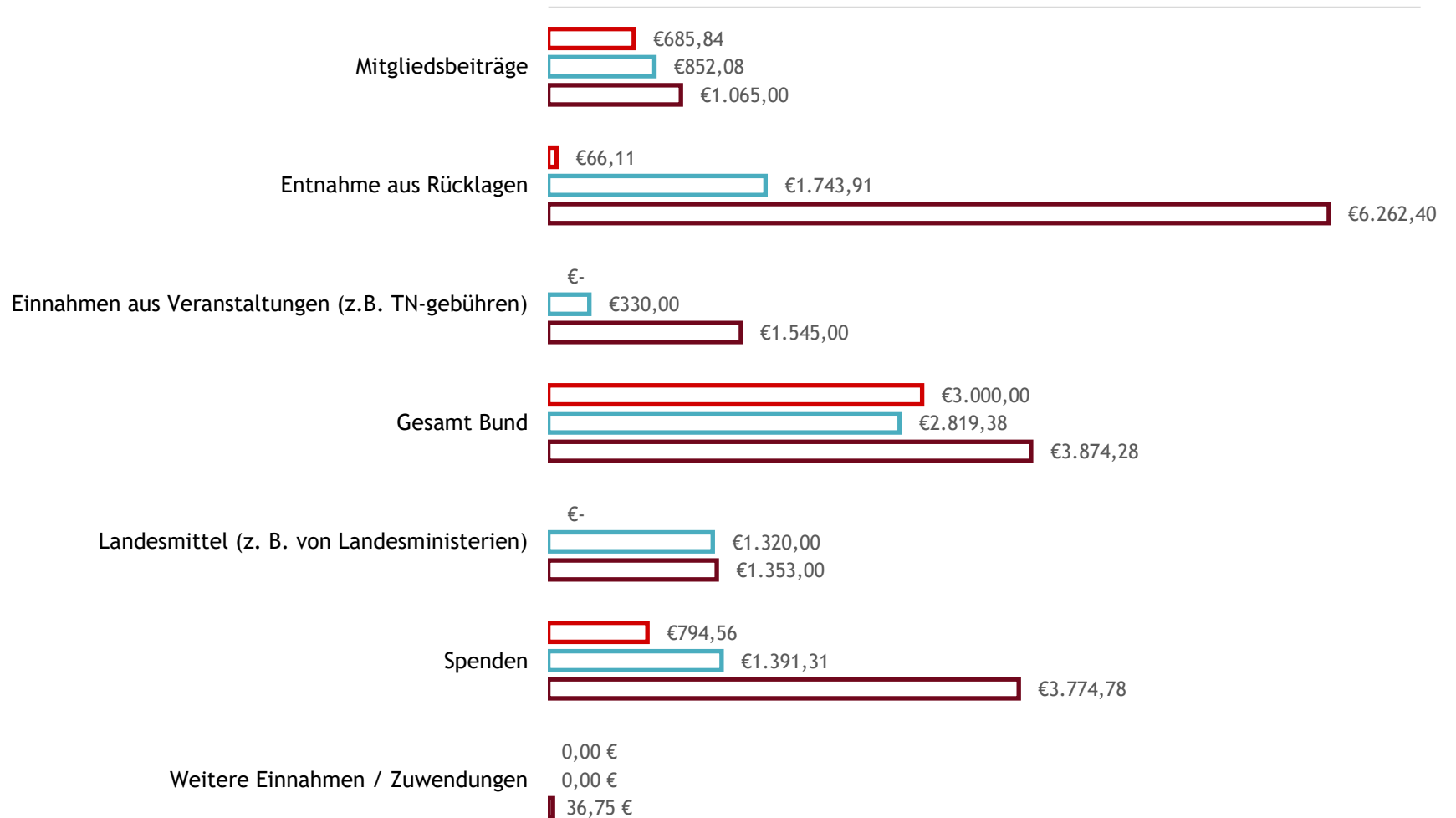


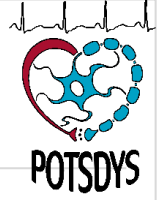
- Gremiensitzungen
- internen Schulungen, Fortbildungen
- TN an Tagungen, Kongresse, Messen
- Bürobedarf
- Porto
- Telefon, Fax, Internet, insb. Homepage
- Büroaustattung / Anschaffungen
- Veranstaltungen
- Regelmäßig erscheinende Medien
- Weitere Ausgaben



Einnahmen 2020-2022

■ 2020 ■ 2021 ■ 2022

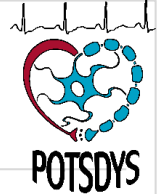




Ausgaben 2020-2022

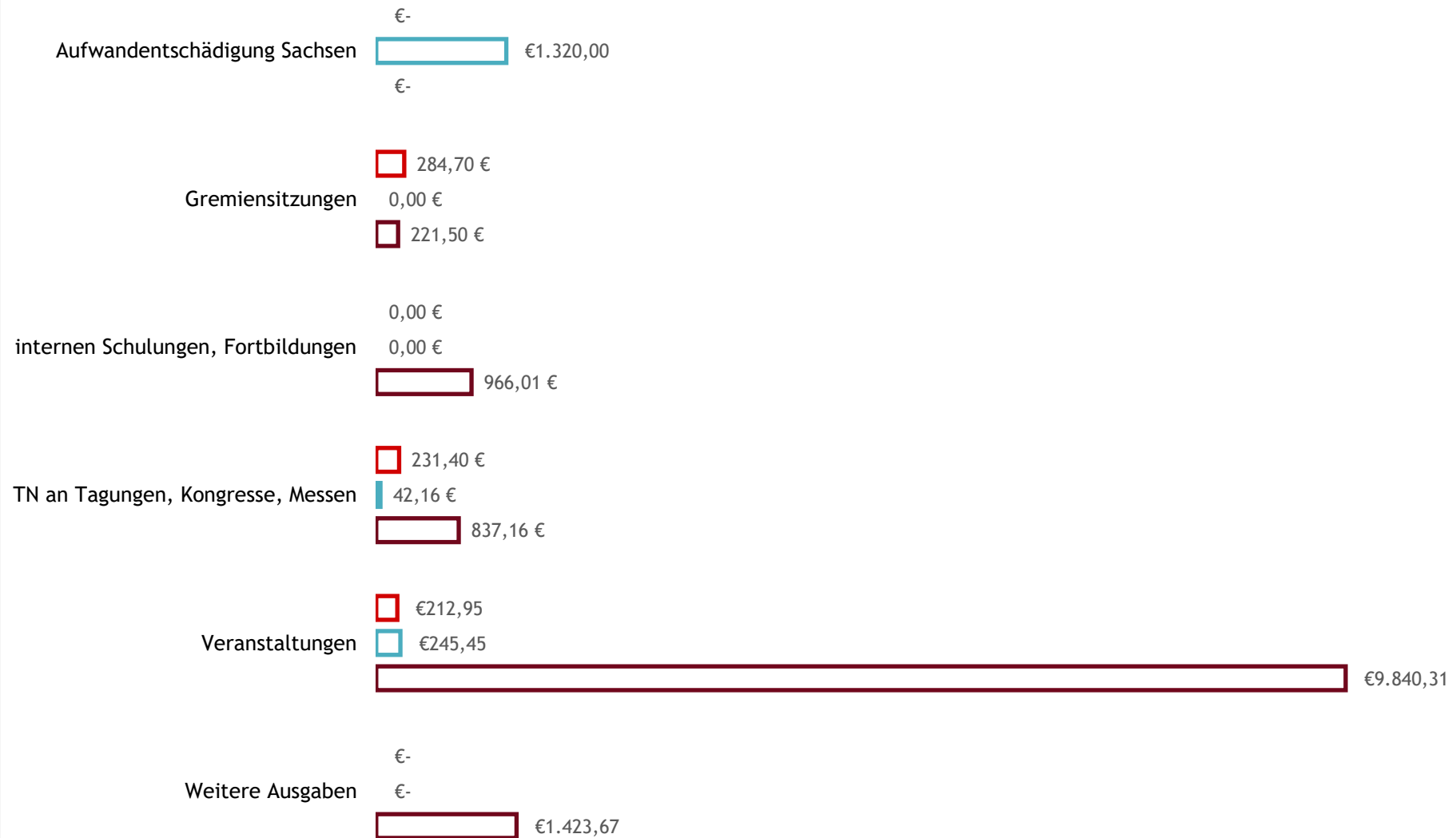
2020 2021 2022

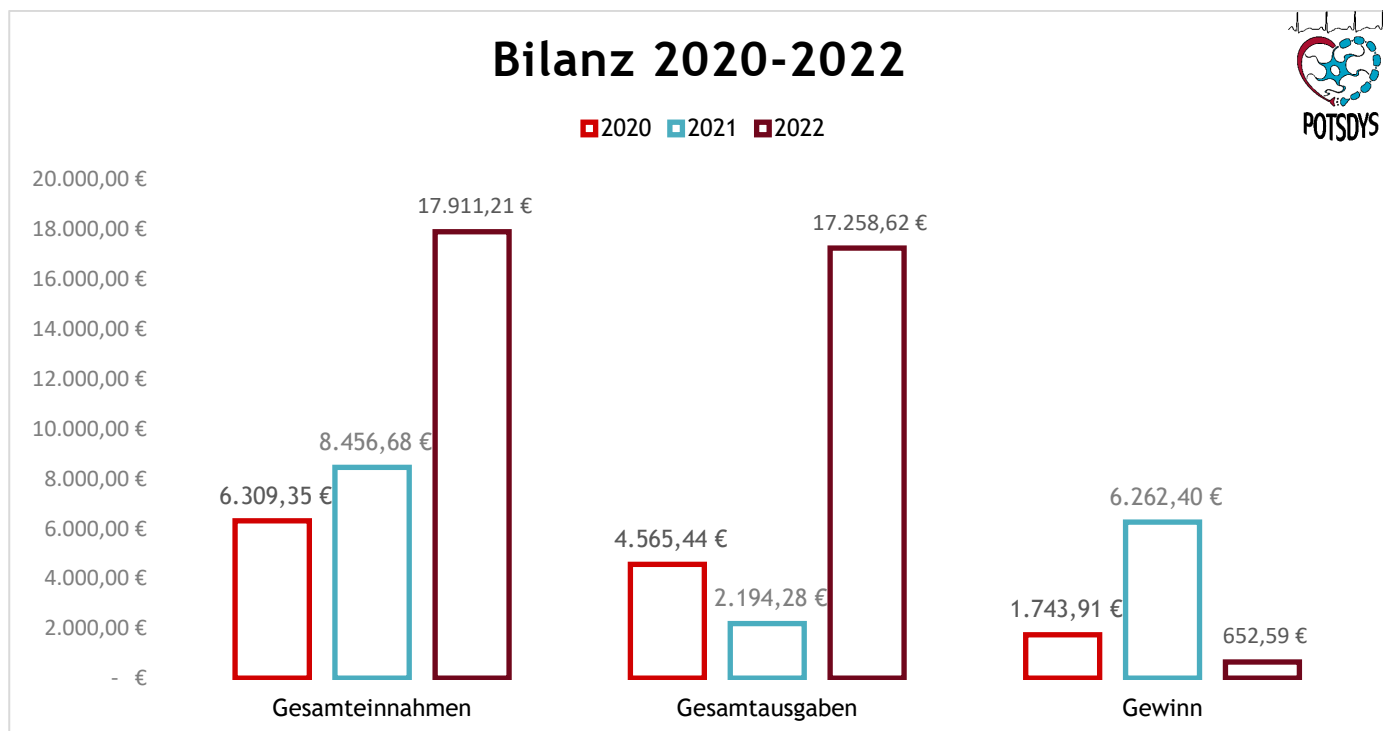




Ausgaben 2020-2022

■ 2020 ■ 2021 ■ 2022





Gewinnermittlung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ideeller Bereich	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamteinnahmen	- €	- €	1.682,68 €	6.309,35 €	8.456,68 €	17.911,21 €
././ Gesamtausgaben	- €	- €	1.616,57 €	4.565,44 €	2.194,28 €	17.258,62 €
= Gewinn	- €	- €	66,11 €	1.743,91 €	6.262,40 €	652,59 €

